

Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg



Erste Schlemmerwoche in der Calwer Innenstadt

Eine ganze Woche mit kulinarischen Besonderheiten steht in der Hesse-Stadt ab kommandem Montag, 7. April, auf dem Programm. Bis zum Sonntag, 13. April, dreht sich bei der ersten Calwer Schlemmerwoche alles rund um den Apfel.

In der Innenstadt haben sich dafür acht Gastronomen und Wirte zusammengeschlossen: Im Restaurant Zum Alten Calwer, in der Kneipe Kult, im Eiscafé Adria, in der Euro-Pastaria, im Hesse Restaurant, im Café am Markt, im Café Viva und im Café Wendland wird für jeden Geschmack etwas geboten. Die teilnehmenden Gastronomen locken beispielsweise mit außergewöhnlichen „Apfel“-Menüs. Ob zum Mittagessen oder zum Nachmittagskaffee, jeder hat sich etwas ausgedacht. Noch dazu ha-

ben sie in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Calw auch ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Äpfel der Region“ zusammengestellt. Auf die Gäste der Schlemmerwoche wartet auch Apfelschnapsverkostung mit der Bertsch Brennerei, Schneewittchen-Fruchtsaftverkostung mit Unterstützung der Streuobst-Initiative Calw oder Cidré-Verkostung mit der Firma Dürr. Um auf die Schlemmerwoche aufmerksam zu machen, sind 2.500 Broschüren gedruckt worden, die bei den teilnehmenden Gastronomen und in der Calwer Stadtinformation ausliegen. Sicherlich ist für jeden Geschmack etwas dabei – kommen Sie in die Calwer Innenstadt und erleben Sie einen schönen Tag mit kulinarischen Besonderheiten. Die teilnehmenden Gastronomen sind schon jetzt überzeugt: Die 1. Calwer Schlemmerwoche wird gut ankommen.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Stammheim

Den Frühling als Klangerlebnis genießen können die Gäste beim Frühjahrskonzert des Stammheimer Musikvereins am Samstag, 12. April, um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle. Eröffnet wird der Abend von der Jugendkapelle unter der Leitung von Matthias Heldmayer. Die Jungmusiker bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken wie „Voyage to the end of the earth“ und „Can't help falling in love“ mit Leo Gießner als Solist am Altsaxophon dar. Die Trachtenkapelle setzt den Abend mit Werken wie „Ouverture for Candide“, „Arche Noah“ und „Orient Express“ fort. Nach der Pause gilt es, die ersten Früchte der Zusammenarbeit des Musikvereins mit dem Eggensteiner „Coro Accelerando“ live zu erleben. Der Meisterchor der Badischen Chorvereinigung hat mit Liedern von Abba, Queen, Mariah Carey und Whitney Houston für jeden Geschmack etwas zu bieten; umrahmt wird das Ganze von der Trachtenkapelle.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Vortrag über das Leben von Julie Gundert am Mittwoch, 9. April

Die asketische Großmutter

„Julie Gundert, geb. Dubois – Die Frau an der Seite von Hermann Gundert“ lautet der Titel eines Vortrages im Rahmen des Hermann-Gundert-Jahres, der am Mittwoch, 9. April, um 19.30 Uhr im Calwer Haus der Kirche, Andreäsaal, stattfindet.

Die Böblinger Schriftstellerin und Publizistin Jutta Rebmann, die auch einen biographischen Roman über Julie Gundert geschrieben hat, zeichnet ein Lebensbild der Missionarin.

Julie Gundert leitete an der Seite ihres Mannes in Indien die schulische Mädchenausbildung. Acht Kinder brachte sie dort zur Welt, die nach und nach alle nach Deutschland in die Obhut der Großeltern in Stuttgart oder nach Basel zur Erziehung im Kinderhaus der Mission kamen. „Asketisch streng, von leidenschaftlicher Nüchternheit, aufrecht und gerade, manchmal bis zur Starrheit“: Hermann Hesse charakterisierte seine Großmutter nicht gerade ausgesprochen liebevoll. In Calw lebte sie von 1860 bis zu ihrem Tod 1885. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Hermann-Gundert Jahres 2014 in Calw sind zu finden unter www.calw.de/Hermann-Gundert-Jahr.

- „Julie Gundert, geb. Dubois – Die Frau an der Seite von Hermann Gundert“ Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr Haus der Kirche, Badstraße 27 Eintritt frei

● Ausstellung über Hermann Gundert im Hesse-Museum ist eröffnet

Die Ähnlichkeit der beiden Hermänner im Blick

Wie sah das Leben Hermann Gunderts aus? Wie hat er gelebt und gearbeitet? Einblicke gibt die frisch eröffnete Ausstellung im Hesse-Museum „Hermann Hesses gelehrter Großvater“. Bis zum 6. Juli können Interessierte sich ein Bild machen, wie ähnlich sich Enkel und Opa waren.

Bei der Vernissage begrüßte Museumsleiterin Felicitas Hartmann die zahlreichen Gäste und gab ihrer Freude Ausdruck, dass mittlerweile der Name Gundert in Calw immer mehr an Bedeutung gewinne. „Der volle Saal und Ihr Interesse lassen vermuten, dass die Auseinandersetzung mit diesem auch Calwer Kulturschaffenden Früchte trägt und Hermann Gundert uns hier in Calw längst kein Unbekannter mehr ist.“ Mit dieser Ausstellung wolle man nun das Augenmerk zunächst einmal auf das Verhältnis von Enkel und Großvater, das Verhältnis der beiden Calwer Hermänner zueinander lenken



und auch das Motto „Calw trifft Indien“ wird atmosphärisch erlebbar. „Damit verfolgten wir noch ein zweites Ziel: Städtische Sammlungobjekte die sonst in den Beständen schlummern aus ihrem Dornröschenschlaf zu wecken und auf die museale Bühne zu bringen. Die meisten Objekte stammen aus den Beständen des Palais Vischer.“

Oberbürgermeister Ralf Eggert ließ Gunderts Leben Revue passieren, von der Kindheit im Ländle, seiner langen Zeit in Indien und seiner Rück-

kehr nach Europa und somit nach Calw. „33 Jahre später wurde er auf dem Calwer Friedhof beerdigt –, aber das, was in den 33 Jahren dazwischen geschah, kann als wahre Werbe-geschichte für unsere Stadt dienen: Hermann Gundert merkte nämlich bald, dass es sich in Calw durchaus leben ließ“, so OB Eggert.

„Hermann Gundert und die Sprache der Götter“ – so lautet der Titel der ersten künstlerischen Hommage an Hermann Gundert, von Rainer Schoder, die mit der biographischen Ausstellung zusammen gezeigt wird. In drei Räumen können sich die Besucher auf einen bunten Farbenreigen, eine Exkursion in die kulturelle Vielschichtigkeit Südindiens sowie eine kluge Auseinandersetzung auch mit der religiösen Vielfalt freuen.

- Das Hermann-Hesse-Museums ist bis Oktober zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats
Montag, 25. März 2014,
Hirsauer Kursaal

Bebauungsplan

„Oberriedter Straße/Stahlackerweg“

Der Gemeinderat hat einstimmig auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplan „Oberriedter Straße/Stahlackerweg“ beschlossen. Hintergrund: Zwei städtische Grundstücke am Stahlackerweg sind aufgrund der Festsetzungen in älteren Bebauungsplänen nicht bebaubar. Maßgeblicher Grund war der einzuhaltende Waldabstand von 30 Metern, der jedoch aufgrund der Umwandlung des Walds zugunsten des Baugebiets „Ökosiedlung Wimberg“ nicht mehr erforderlich ist. Durch den Bebauungsplan sollen die Vo-



oraussetzungen für eine Bebaubarkeit geschaffen werden. Dies entspricht den Zielen der Innenverdichtung und der Schließung von Baulü-

cken. Das Plangebiet wird als „allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt.

Ev. Kindergarten Heumaden

Wie schon der Kultur-, Schul- und Sportausschuss hat nun auch der Gemeinderat beschlossen, den Zuschuss an die Evangelische Kirchengemeinde Calw für den Betrieb des Kindergartens in Heumaden von 88 Prozent des Kassendefizits auf 90 Prozent zu erhöhen. Die Evangelische Kirchengemeinde Calw sieht sich nicht mehr in der Lage, die zusätzlichen Betriebsausgaben zu tragen und hat daher eine Erhöhung des Zuschusses der Stadt auf 90 Prozent des Kassendefizits ab dem Jahr 2014 beantragt. Nach den Planan-

satzzahlen 2014 würde sich der Gesamtbetrag des städtischen Zuschusses um rund 5.500 Euro auf rund 191.700 Euro erhöhen.

● Gemeinderat ruft Calwerinnen und Calwer dazu auf, sich einzubringen

Wer hat Interesse an einer Bürgerstiftung?

Die Gründung einer Bürgerstiftung zu beschließen, das war dem Gemeinderat naturgemäß nicht möglich. Dafür ruft das Gremium per einstimmigen Beschluss die Öffentlichkeit auf, sich bei einem Gründungskomitee einzubringen. Das Gründungskomitee ist zuständig für die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Themen und übernimmt die Gründung der Bürgerstiftung Calw.

Eine Bürgerstiftung engagiert sich dauerhaft für das Gemeinwesen und wird von Bürgern für Bürger organisiert. Die gemeinnützige Stiftung kann soziale und kulturelle Projekte unterstützen. Im Rahmen des zweijährigen Stadtentwicklungsprozesses wurde unter dem Themenschwerpunkt „Miteinander in Calw“ die Forderung aufgestellt, dass ehrenamtliches Engagement als Grundlage des Gemeinwesens und kommunalen Miteinanders gefördert werden sollte. Als Projektidee bietet sich in diesem Zusammenhang die Gründung einer Bürgerstiftung an.

Von Bürgern für Bürger

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen. Ist der Stifterzweck einmal festgelegt, kann er nach der Gründung nicht mehr ohne weiteres geändert werden. Die Bürgerstiftung Calw ist eine organisatorische Einrichtung, welche von einem Stifter oder von mehreren Stiftern mit einem Vermögensgrundstock ausgestattet wird. Das gestiftete Vermögen wird nicht ver-

braucht. Er werden lediglich die Erträge (Zinsen) verwendet, die das angelegte Stiftungskapital erwirtschaftet.

Die Möglichkeit Gründungsstifter zu werden soll jeder natürlichen und juristischen Person offenstehen.

Wichtig ist, dass bei einer Bürgerstiftung der kommunale Anteil am Stiftungsvermögen die Minderheit darstellt. Der Großteil vom Stiftungsvermögen muss von natürlichen und/oder juristischen Stiftern, unter anderem Calwer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden, da es sich um eine Bürgerstiftung handelt. Bereits seit 2005 sind im Haushalt der Stadt Calw 25.000 Euro zur Gründungsunterstützung einer Stiftung bereit gestellt. Wenn die Bürgerstiftung Calw vom Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt ist, dann wird dieser Betrag zur Verfügung gestellt.



Zustiftungen und Spenden

Es besteht die Möglichkeit von Zustiftungen und Spenden. Zustiftungen sind Zuwendungen zum Vermögen einer bereits bestehenden Stiftung, mit dem Ziel die jährliche Ausschüttung aus den Erträgen zu erhöhen; sie erhöhen das Stiftungsvermögen.

Im Unterschied zur Zustiftung ist die Spende ihrem Wesen nach für die unmittelbare Verwendung gedacht. Spenden fließen dem laufenden Haushalt zu und unterliegen dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung; das heißt, sie müssen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ausgegeben werden.

Mit den Erträgen sind neben der Umsetzung des Stiftungszwecks auch die Verwaltungskosten zu finanzieren.

Die Stiftung hat keine Mitglieder, sondern Organe. Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium. Die Mitglieder der Stiftungsorgane sind grundsätzlich ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung. Er erarbeitet im Rahmen des Stiftungszwecks die Konzeption, die konkreten Ziele und die Prioritäten der Stiftungsarbeit. Der Vorstand soll aus bis zu fünf Mitgliedern bestehen.

INFO

Haben Sie Interesse an der Gründung einer Bürgerstiftung?

Möchten Sie sich mit Ihren Ideen bei einem Gründungskomitee einbringen?

Dann melden Sie sich bis zum 30. April 2014 bei Tilla Steinbach, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters und Koordinatorin Stadtentwicklungsprozess. Sie werden dann zu einem gemeinsamen Gesprächstermin mit allen interessierten Bürgern eingeladen.

Tilla Steinbach ist unter der Telefonnummer 07051 167-102 und der E-Mail-Adresse tsteinbach@calw.de erreichbar.

● Der Frühling hält am Samstag, 5. April, auf dem Calwer Wochenmarkt Einzug

Händler lassen keine Wünsche offen

An die Einkaufskörbe, fertig und los. Der Wochenmarkt startet am Samstag, 5. April, wieder durch. Nach der Winterpause, die keine wirkliche war, kehrt neues, buntes Leben ein. Ganze 14 Händler bieten den Marktbesuchern ein besonders vielfältiges Angebot.

Die milde Witterung hat schon den ersten Spargel in der Pfalz die Köpfe herausstrecken lassen, es gibt knackigen vitaminreichen deutschen Kopfsalat und vieles mehr. Regionales Fleisch, Wurst und ein großes Käse Angebot lassen ganz sicher keine Wünsche offen. Ab Samstag gibt es auch wieder alle zwei Wochen frisch gerauchte Schwarzwald Forellen und auf Vorbestellung sogar frischen Fisch aus bestem Schwarzwald Gewässer.



Und wer noch Ideen für den Speisenplan braucht, kann sich ganz sicher durch die kostenlosen Marktrezepte oder das Calwer Marktkochbuch inspirieren lassen. Wer etwas Glück hat, kann sogar eines der Bücher gewinnen. Damit keiner die Katze im Sack kauft, lassen die Markthändler

gerne fast alles vorher verkosten. Mit dem Motto der Blumenhändler, nämlich kaufen, wo es wächst, lässt sich das Wohnzimmer zu einem Frühlingsraum verzaubern. Dazu rundet ein tolles Angebot an Accessoires die Dekorations-Möglichkeiten zusätzlich harmonisch ab. Zu einer schönen Dekoration, einem leckeren Essen gehört auch ein feines Glas Wein, das der Winzerhof

Dagmar Doll aus Kappelrodeck wieder mal in Calw anbietet.

- Markt-Opening
Samstag, 5. April, 8.00 Uhr
Marktplatz Calw

Schwarzwaldverein mit Info-Mobil und Maultaschen beim Wochenmarkt

Eine weitere Besonderheit gibt es beim großen Wochenmarktopening: Der Schwarzwaldverein feiert in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag. Grund genug für die Calwer Ortsgruppe, sich am 5. April auf dem Marktplatz mit einem Info-Mobil und den beliebten Wanderheim-Maultaschen zu präsentieren.

Unter dem Motto „150 Jahre wegweisend“ feiert der Schwarzwaldverein mit Jubiläumsveranstaltungen im ganzen Land. Mit dem Info-Mobil auf dem Calwer Wochen-

markt stellt die Calwer Ortsgruppe deshalb ihr vielfältiges Programm, das vom Wandern über den Naturschutz, die Pflege der Wanderwege und die Heimatpflege reicht, vor.

Broschüren, Faltblätter und weitere Materialien stehen Interessierten zur Verfügung, auch kleine Geschenke werden verteilt. Schmecken lassen können sich die Besucher die beliebten Wanderheim-Maultaschen mit Kartoffelsalat. Noch eine Info: Über das ganze Jahr verteilt bietet der

Schwarzwaldverein Calw Wanderungen zu Fuß und auch mit dem Rad an. Angebote in heimatkundlichen-, naturkundlichen- und kulturellen Bereichen gehören ebenfalls dazu.

Zudem gibt es in der Regel am zweiten Mittwoch jeden Monats eine Seniorenwanderung.

- Info-Mobil des Schwarzwaldvereins
Wochenmarkt Calw
Samstag, 5. April, ab 8.00 Uhr

● Die Öffentlichkeit ist am Wochenende, 5. und 6. April, in die Badstraße eingeladen

„Alte Gerberei“ eröffnet Museumsladen

Die Freude ist riesig: Nach fast einem Jahr währenden Umbaumaßnahmen und dem Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Arbeitsstunden durch den Verein „Alte Gerberei“ eröffnen die Mitglieder am Samstag und Sonntag, 5. und 6. April, den Museumsladen im Vorderhaus des Gerbereimuseums. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich einen ersten Eindruck von dem neuen Laden in der Badstraße 7 zu machen.

Der Laden enthält das Mobiliar der ehemaligen Drogerie Bernsdorff, die einst auch in der Badstraße beheimatet war. Zum Originalmobiliar von 1950 gehören neben den zahlreichen typischen Schubladenschränken auch Kräuterschachteln, eine Apothekerwaage, Glasbehälter und sogar ein Giftbuch.

Der Laden wird während der Öffnungszeiten des Museums – sonntags von 14 bis 17 Uhr – geöffnet sein. Man kann auch einige Dinge käuflich erwerben, neben Fellen und warmen



Socken gibt es Schafmilchseifen und verschiedene Artikel aus Schafwolle für Kinder. Die Produktpalette wird sich aber noch erweitern.

Mit der Laden-Eröffnung am Samstag, 5. April, um 10 Uhr startet der Verein gleichzeitig in die neue Museumssaison. Bereichert werden die beiden Eröffnungstage durch eine Kunsthandwerkerausstellung mit Arbeiten von Sibylle Sayer, Handwerkerin und Claudia Rieger, Korbmacherin.

An beiden Eröffnungstagen ist der Laden von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museum bleibt am 5. April geschlossen und ist am 6. April zu den normalen Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

- Eröffnung Museumsladen
im Gerbereimuseum Calw
Samstag, 5. April, 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 6. April, 10.00 bis 17.00 Uhr

- Das Calwer City Center wird am Donnerstag, 10. April, um 12 Uhr eröffnet

Dem Bummel steht nichts mehr im Wege

Bald heißt es shoppen, shoppen und nochmals shoppen: Das Calwer City Center feiert am Donnerstag, 10. April, um 12 Uhr offiziell Eröffnung. Alle Bürger sind herzlich eingeladen mit dabei zu sein, und sich den Neubau nun endlich auch einmal von innen anzuschauen.

Die Einweihung kann man wunderbar mit einem kleinen Einkaufsbummel verbinden, entlang der zahlreichen verschiedenen Geschäfte oder zum Lebensmitteleinkauf im Rewe-Markt. Ein Rückblick: Im Januar 2013 haben die Arbeiten zwischen der Langen Steige und der Stuttgarter Straße begonnen. Ein Investor hatte das Gelände gekauft und sich des Großprojekts „Calwer City Center“ angenommen. Das städtebauliche Ziel war auch klar: die gestalterische Aufwertung des südöstlichen Stadteingangs und aus betriebswirtschaftlicher Sicht wird eine zusätzliche Kaufkraft aus dem Umland und eine höhere Einzelhandelszentralität erwartet.

Der niederländische Investor hat in Calw fast 13 Millionen Euro in die Hand genommen und ein



innenstadtnahes Einkaufs-Zentrum mit insgesamt zehn Mietflächen auf 7.000 Quadratmetern geschaffen. Neben dem genannten Supermarkt gehören beispielsweise die Modekette AWG, der Schuhverkäufer Lepi und ein Expert-Elektronikladen zu den Mietern. Für die Kunden stehen 190 Parkplätze auf zwei Ebenen zur Verfügung.

- Eröffnung Calwer City Center
Donnerstag, 10. April, 12.00 Uhr
Calw, Stuttgarter Straße

Die Öffnungszeiten des Calwer City Centers nach der Eröffnung sind werktäglich von 10.00 bis 20.00 Uhr.

- Neue Führungsreihe im Palais Vischer startet am Sonntag, 6. April

Aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Dieses Jahr feiern wir das 50-jährige Jubiläum des Palais Vischer. Am 9. Dezember vor 50 Jahren wurde es als erstes Museum der Stadt Calw – als „Heimatmuseum“ – eingerichtet. „Schon jetzt sind wir dabei, einen kleinen Festakt für den 9. Dezember zu planen“, sagt Felicitas Hartmann, die Leiterin der städtischen Museen. Bevor es allerdings soweit ist, bietet das Museum der Stadt Calw im Palais Vischer eine neue Reihe von öffentlichen Führungsterminen an.

Interessierte Besucher erhalten einen Einblick in die Sammlung des Museums, aber auch in die historischen Wohnräume des Palais. Die Führungen durch die Ausstellung und die historischen Räume hat Dipl. Architektin Brigitte Bernert in Kooperation mit dem Museumsteam der Stadt Calw konzipiert.

In mehr als 18 Themenräumen, die von der Frühzeit der Besiedlung des Nagoldtals über die der Geschichte Calws vom Mittelalter bis in 19. Jahrhundert reichen, werden die unterschiedlichen Facetten präsentiert. Die Handelsherren der Calwer Compagnie, aber auch Wissenschaftler, Künstler, Literaten und andere bedeutende Persönlichkeiten haben die Geschichte Calws



geprägt und hinterließen zahlreiche Zeugnisse ihres Wirkens.

Unter den Ausstellungsstücken sind auch einige Raritäten zu sehen wie ein seltener Schwörstab des Calwer Gerichts und viele andere spannende Objekte. So mancher Schatz wartet nur darauf, wieder mit neuen Augen entdeckt zu werden.

Historische Originale

Reizvoll ist im Calwer Stadtmuseum, dass die Ausstellung im ersten Obergeschoss in einem Teil der Räume mit der historischen Originalausstattung zur Erbauungszeit des Palais im Jahr 1791 untergebracht ist. Besonders sehenswert: der Salon. Mit seinen Stuckverzierungen, Wandspiegeln und original erhaltenen Konsoltischchen war er einst Treffpunkt der feinen Calwer Gesellschaft. Oder das Kabinett mit seinen handbemalten Tapeten. Die gehobene Wohnkultur mit Möbeln und Accessoires des 18. und 19. Jahrhunderts wird hier wieder lebendig.

Dass man für dieses Wohnhaus den angesehensten Baumeister der damaligen Zeit gewinnen konnte, kommt nicht von ungefähr. Verbindungen des vermögenden Hausherrn Johann Martin Vischer als Leiter der Calwer Holzhandlungscompagnie

führten auch nach Stuttgart. Dort war Reinhard Ferdinand Heinrich Fischer, als herzoglicher Baumeister am Hofe Herzog Karl Eugens in Diensten. So gelang es Vischer, etwas vom höfischen Glanz der Hauptstadt nach Calw zu holen. All dies und noch vieles Spannendes mehr gibt es bei dieser Führung zu hören und zu bestaunen. Dass das Museum der Stadt Calw im Palais Vischer in diesem Jahr 50 Jahre besteht, mag so manch einen doch erstaunen und dürfte durchaus Anlass sein, dem „Schatzkästchen“ Calws einen Besuch abzustatten.

- Los geht es mit den Führungen am Sonntag, 6. April, um 13 Uhr. Das Museum hat an diesem Tag deshalb auch schon früher als sonst üblich geöffnet. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Die Führung inklusive Museumseintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Treffpunkt ist am Eingangsportal des Palais Vischer. Tickets gibt es vor Ort an der Museumskasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere öffentliche Führungstermine finden von April bis Oktober jeweils am 1. Sonntag im Monat um 13 Uhr statt.

Das Palais Vischer ist von April bis Oktober zu folgenden Uhrzeiten geöffnet:
Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Eröffnungsfeier im „Langen“



Da lohnt sich sicherlich ein Blick ins Innere: Ab Samstag, 5. April, 11 Uhr, kann der „Lange“ wieder saisonal bestiegen werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat das Museumsteam unter der Projektleitung von Karl-Wilhelm Meiritz einiges verändert, neu eingerichtet und installiert. Am Tag der Neuöffnung ist der Eintritt kostenlos, nur für den zünftigen Becher Most wird ein kleiner Obolus verlangt. Zu sehen sind fortan die „Uniform“ eines Hochwächters, seine Ausrüstung sowie Alltagsgegenstände, die ihm seine enge Bleibe unter dem Dach wohnlich machten und schlaglichtartig seine Lebensumstände aufzeigten. Die „Erstbesteigung“ des Langen wird dieses Jahr als kleine Eröffnungsfeier begangen. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

- Eröffnung des „Langen“
Samstag, 5. April, 11.00 Uhr
Im Zwinger, Calw
Eintritt frei

● Ausstellung „500 Jahre Klosterchronik Annales Hirsaugienses“

Geschichte eines Dokuments

Zur Vernissage der Sonderausstellung „500 Jahre Klosterchronik Annales Hirsaugienses“ im Klostermuseum Hirsau laden die Stadt Calw, die Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald (keb) und der Verein Freunde Kloster Hirsau am Freitag, 11. April, um 19 Uhr ins Klostermuseum Hirsau ein.

Im Februar 1514 traf in Hirsau ein Brief an einen Mönch ein, in dem der Abschluss der Auftragsarbeit an der Hirsauer Klosterchronik mitgeteilt wurde. Bis zum letzten Tag des Jahres 1513 reichen die Annales Hirsaugienses, die 1514 ihre letzten Schliff erhielten, bevor im Frühjahr 1515 in Hirsau eine in dunkles Leder gebundene Handschrift eintraf.

Dieses scheinbar beiläufige Ereignis nimmt das Klostermuseum in Hirsau zum Anlass für die Sonderausstellung „500 Jahre Klosterchronik Annales Hirsaugienses“, die bis zum 29. Juni zu sehen ist. Die Ausstellung lenkt den Blick auf die Motive und die Entstehungsgeschichte einer Hunderte Seiten umfassenden Klostergeschichte.

Ihr Verfasser war der berühmte Abt Johannes Trithemius (1462-1516). Der erste Band wurde 1511 abgeschlossen, der zweite Band 1514 fertig gestellt. Ein Opus magnum für Hirsau Bibliothek war entstanden. Heute bewahrt der Tresor der Bayerischen Staatsbibliothek in München die eigenhändige Handschrift des Trithemius auf. Die Ausstellung spürt nicht nur der Bedeutung des Werkes als Geschichtserzählung für das Kloster nach. Sie führt auch zu Stationen einer abenteuerlichen Buch-Wandergeschichte

zwischen Würzburg, Hirsau, Stuttgart und Tübingen bis München.

Der einzige Druck der „Annales Hirsaugienses“ 1690 in St. Gallen machte die Klostergeschichte zwar einem breiteren Publikum bekannt, rückte damit aber die Handschrift so stark aus dem Bewusstsein, dass sie gleichsam im 19. Jahrhundert „wiederentdeckt“ werden musste. Personen und Orte um das Werk markieren einen historischen Bogen, der sich weit über Süddeutschland spannt.



Begleitveranstaltungen und Führungen umrahmen die Ausstellung und sind aus dem Begleitblatt zur Ausstellung zu erfahren (erhältlich bei der Stadtinformation, in den Museen der Stadt und bei der keb Nördlicher Schwarzwald unter info@keb-noerdlicherschwarzwald.de).

Die Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr.

- Ausstellungseröffnung „500 Jahre Klosterchronik Annales Hirsaugienses“
Freitag, 11. April, 19.00 Uhr
Klostermuseum Hirsau

● Frühjahrskonzert des Musikvereins Altburg am Samstag, 12. April, in der Schwarzwaldhalle

Der Berg ruft den Herrn der Ringe daheim in Böhmen

Das diesjährige Highlight der Trachtenkapelle Altburg steht kurz bevor. Am Samstag, 12. April, um 19.30 Uhr findet das traditionelle Frühjahrskonzert in der Schwarzwaldhalle statt. Neben der Jugend- und Trachtenkapelle Altburg wird auch die Orchestervereinigung aus Calmbach den Abend mitgestalten.

„Herr der Ringe - The fellowship of the Ring“ ist nur eines der anspruchsvollen Stücke, mit dem die Jugendkapelle des Musikvereins Altburg den Abend eröffnen wird. Im weiteren Verlauf wird die Jugendkapelle unter der Leitung von Stephanie Pfrommer mit weiteren Stücken Ihr Können präsentieren. Egal ob Fantasieklänge oder zünftige Blasmusik, hier ist für jeden Zuhörer etwas dabei.

Die Orchestervereinigung Calmbach, unter der Leitung von Dirk Imhof, wird anschließend den



zweiten Teil des Abends bestreiten. Der Konzertteil der Orchestervereinigung steht ganz unter dem Motto „der Berg ruft“ und wird die Zuhörer mit „Bavarian Pictures – Das Bayernland in fünf Gemälden“ oder etwa „Blue Day – Ein blauer Tag“ ganz in die Welt der Höhen und Tiefen der Berglandschaft entführen. Der Konzertabend wird durch die Trachtenka-

pelle Altburg unter der Leitung des Dirigenten Peter Blazicek abgerundet. Es werden Stücke wie beispielsweise der Song „Angels“ von Robbie Williams zu hören sein. Es stehen aber unter Anderem auch Auszüge aus dem amerikanischen Rock Musical „Hair“ auf dem Programm oder aber traditionelle Blasmusik wie beispielsweise die „Fanclub Polka“ oder „Daheim in Böhmen“.

Die Schwarzwaldhalle ist bereits ab 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei. Vor und nach dem Konzert sowie in den Pausen wird bewirtet.

- Frühjahrskonzert Musikverein Altburg
Samstag, 12. April, 19.30 Uhr
Schwarzwaldhalle Altburg

● Solisten der Aurelius Sängerknaben überzeugten in der Hauptstadt Frankreichs

Drei Knaben aus Calw erobern Paris

Unter der musikalischen Leitung von Philippe Jordan hatte am 11. März die Neuinszenierung der „Zauberflöte“ des kanadischen Starregisseurs Robert Carsen an der Pariser Opéra Bastille Premiere. Und das mit Calwer Beteiligung: Solisten der Aurelius Sängerknaben Calw standen mit prominenten Sängern auf der Bühne.

Sie übernahmen die Partie des Knabenterzets, das Tamino bei seiner Suche nach Pamina mit Ratschlägen zur Seite steht. Bereits im März 2013 hatten die jungen Solisten bei der eleganten Neufassung Carsens mitgewirkt und damals Simon Rattle, den Dirigenten der Berliner Philharmoniker, ebenso wie das Publikum der Baden-Badener Osterfestspiele begeistert. Nun ging die Produktion in die französische Hauptstadt und auch das Pariser Publikum konnte sich von den Qualitäten des Sängernachwuchses aus Calw überzeugen. Trotz ihres jugendlichen Alters haben die Knaben schon viele Auftritte auf großen Opernbühnen erlebt – etwa in Berlin, Dresden, Frankfurt, Stuttgart und Freiburg. Dennoch ist die Einladung nach Paris für sie ein besonderer Moment in ihrer Karriere: David Rother (13), Florian Bihler (12) und Samuel Heinrich (12), die die Premiere bestritten, werden noch bis Mitte April im Wechsel mit einer zweiten Besetzung, bestehend aus Christoph Reiser (12), Cedric Schmitt (13) und Jeffrey Selbach (12) in insgesamt zehn weiteren Aufführungen zu hören und zu sehen sein. Dirigent Philippe Jordan und Regisseur Robert Carsen äußerten sich begeistert über ihr professionelles Auftreten, das sich einer jahrelan-



gen musikalischen Probenarbeit verdankt, beginnen die Sänger doch meist schon im Alter

von sechs Jahren mit ihrer sängerischen Ausbildung. Neben der musikalischen Schulung wird früh auch das szenische Spiel geübt.

Stolz auf die Leistung ihrer Schüler sind insbesondere Bernhard Kugler, künstlerischer Leiter der Aurelius Sängerknaben Calw sowie Andreas Kramer, sein Stellvertreter. Beide konnten die Premiere miterleben und den Erfolg genießen. Gemeinsam mit den jungen Sängern werden sie

bis Mitte April noch häufig den Weg von Calw nach Paris zurücklegen.

Familientag der Aurelius Sängerknaben

Der Familientag der Aurelius Sängerknaben beginnt am Samstag, 12. April, um 10.30 Uhr mit einer Matinée der Solisten im Konzertsaal des Georgenäums. Erstmals findet dabei auch die feierliche Ehrung der Mutanten (Chorknabe im Stimmbruch) statt.

In der Calwer Aula dürfen sich die Besucher auf das große Chorkonzert um 13.30 Uhr freuen, bei dem alle Chorgruppen einen Einblick in die musikalische Arbeit geben werden. 160 Sänger, jede Chorstufe sowie die Ensembles, werden Stücke aus ihrem aktuellen Repertoire vorführen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Der Familientag bietet auch wieder Gelegenheit für gemütliches Beisammensein in und vor der Mensa des Hermann-Hesse-Gymnasiums. Für die Bewirtung mit Mittagessen und Kaffee & Kuchen sorgen die „Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw“ (FAC). Den großen Luftballonwettbewerb sollten die großen und die kleinen Gäste auf keinen Fall verpassen. Um 16 Uhr werden die Ballons gemeinsam gen Himmel starten.

- Familientag der Aurelius Sängerknaben Samstag, 12. April, 10.30 bis 17 Uhr Georgenäum und Calwer Aula

● Neues Buch „Lebensraum. Lebensräume aufspüren“ erschienen

Die geistliche-spirituelle Tradition des Klosters Hirsau

Die Reste des Hirsauer Klosters sind mehr als nur geschichtliche Erinnerung, sie sind auch Zeugnis einer geistlich-spirituellen Tradition. Diese in ihrer Bedeutung für heute fruchtbar zu machen, ist das Anliegen des neuen Buches „Lebensraum. Lebensräume aufspüren“, das auch bei der Stadtinformation erhältlich ist.



etischen Texten zeitgenössischer Autoren so in einen Zusammenhang gebracht, dass Bild und Text die Leser anregen, sich selbst auf den Weg durch das Klostergelände und die Kirchen zu machen.

Das 100-seitige quadratische Büchlein wurde vom Hirsauer Team „Lebendige Steine“ vorgelegt. Brigitte Bernert, Elisabeth Nagel, Birgit Reichenberger, Peter Schlang, Dekanatsreferent Christoph Schmitt, Pfarrer Sebastian Steinbach, Stefanie Steinbach und Sabine Volz haben ein Jahr lang die Publikation vorbereitet.

Und sie sind stolz darauf, was herausgekommen ist. Die Bilder des Karlsruher Fotografen Wilfried Feder wurden mit Bibelzitate und po-

Dabei wird man dem Sinn nachspüren können, der sich aus den unterschiedlichen Standorten nahe legt. Eingeflochten zwischen den biblisch-poetischen Impulsen stößt man immer wieder auf Seiten des „Kleinen geistlichen Klosterwörterbuchs“. Es lädt ein, benediktinische Leitsätze mit heutigem Verständnis neu zu lesen.

Damit die dargestellten Orte auch in ihrem geschichtlichen Kontext verstanden werden können, findet sich zu jedem auch eine kleine Be-

schreibung einschließlich GPS-Daten und geschichtlicher Kurzschilder.

Gleichzeitig zu dem Büchlein erscheint ein Folder zum Projekt, in dem sich ein QR-Code befindet, mit dem sich Besucher in Kürze auch mit einem Smartphone durch den geistlichen Raum der Hirsauer Klosterlandschaft begeben können. Das Projekt des Teams Lebendige Steine wird am 25. Mai in einem Gottesdienst in der evangelischen Marienkapelle in einem ökumenischen Gottesdienst vorgestellt. Und für 2015 steht das Angebot eines spirituellen Klosterführungsangebots bevor.

- Erhältlich ist das Buch „Lebensraum. Lebensräume aufspüren“ in der Stadtinformation, in den Hirsauer Kirchen, kann aber auch über den Webshop der Stadt Calw www.calw.de/Shop oder Telefon 07051 167-399 bestellt werden.



Exkursion zur Traubenhyazinthe

Seit Jahrzehnten gibt es rund um Holzbronn einen ausgeprägten Bestand der kleinen Traubenhyazinthe, im Volksmund auch Bauernbüble genannt. Mit Unterstützung des Regierungspräsidiums Karlsruhe hat das Landratsamt Calw nun eine aktuelle Bestandsaufnahme erstellt. Ein Bild davon können sich Interessierte am Mittwoch, 9. April, machen. Die aus der Kartierung der aktuellen Bestände gewonnenen Erkenntnisse werden den Bürgern vor Ort präsentiert.

Das Landratsamt lädt zu einer kleinen Wanderung zu den gehäuften Vorkommen der gefährdeten Traubenhyazinthe im Naturschutzgebiet ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Rathaus in Holzbronn.

Neben der Information über den aktuellen Bestand werden bei der Exkursion auch mögliche Verbesserungsmaßnahmen zur Erhaltung der Traubenhyazinthe diskutiert. Eine ausführliche Präsentation erfolgt außerdem in der anschließenden Sitzung des Ortschaftsrats Holzbronn.

Weitere Informationen gibt der Kreisökologe Winfried Haug im Landratsamt Calw, Winfried.Haug@kreis-calw.de, Telefon 07051 160-959, oder der Umweltbeauftragte der Stadt Calw, Markus Mosdzien, MMosdzien@calw.de, Telefon 07051 167-404.

- Exkursion zur Traubenhyazinthe
Mittwoch, 9. April, 17.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Holzbronn

● Informationen am 11. und 14. April in der Calwer Volkshochschule

Europawahlen 2014 im Fokus

Am 25. Mai sind Europawahlen. Da europäische Institutionen für viele Bürger eine große Unbekannte sind, ihre politischen Entscheidungen jedoch in unserem Alltag permanent sichtbar und spürbar sind, starten die Calwer Volkshochschule und das Internationale Forum Burg Liebenzell gemeinsam eine Informations-Initiative.

Infomaterial rund um die Wahlen und kompetente Ansprechpartner zur EU erwarten die Besucher am Freitag, 11. April, von 9 bis 12 Uhr und am Montag, 14. April, von 18 bis 20 Uhr an einem gemeinsamen Informationsstand im Foyer der Volkshochschule (Alte Lateinschule). Das Europäische Parlament ist eine der drei wichtigsten Entscheidungsinstanzen und die einzige Institution, die Bürger direkt wählen können. Das Motto des Europäischen Parlamentes für die Wahlen am 25. Mai „Handeln, Mitmachen, Bewegen“ möchte die Bürger aus den 28 Mitgliedstaaten motivieren, ihr Votum abzugeben, welche Politik die Europäische Union in den nächsten fünf Jahren verfolgen soll.

In Deutschland können 96 Abgeordnete in das Parlament gewählt werden, das insgesamt 751

Mitglieder hat. Das Europäische Parlament entscheidet mit darüber, wie zum Beispiel die europäische Verbraucherpolitik, die europäische Wettbewerbspolitik, die europäische Umweltpolitik aussehen und über viele Bereiche mehr. Und was für viele wichtig ist: Das Europäische Parlament bestimmt mit, wie die Gelder der Europäischen Union verteilt werden, um die aktuellen Herausforderungen wie Wirtschaftskrise, Jugendarbeitslosigkeit und Zukunftsfähigkeit der Europäischen Union zu bewältigen.



- Informationen zur Europawahl
Freitag, 11. April, 9.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 14. April, 18.00 bis 20.00 Uhr
vhs Calw, Alte Lateinschule

INFO: EUROPABUS

Noch mehr Informationen: Die Bus-Tour zur Europawahl 2014 macht in der Calwer Innenstadt Station: Wer sich über die Wahl am 25. Mai informieren möchte, hat am Mittwoch, 21. Mai, von 14 bis 18 Uhr in der Hesse-Stadt auf dem Marktplatz Gelegenheit dazu. Am Aktionstag in der Calwer Innenstadt wird umfangreiches Infomaterial zur Europawahl kostenfrei ausliegen. Außerdem können den Ansprechpartnern des Europa-Busses Fragen zur Wahl gestellt werden. Rund um den Bus wird ein unterhaltsames Programm geboten: Beim Europa-Quiz-Rad gibt es kleine Preise zu gewinnen und die Ausstellung „Europa der Bürger“ von der Europäischen Kommission informiert mit Kurzvideos. Der Landesverband der Europa-Union ist auch mit dabei und wird eine mehrere Meter lange Boden-Zeitung auslegen.

Paracelsus-Vortrag am Mittwoch, 9. April, im Hesse-Museum

In Calw-Wimberg liegt das älteste deutsche, spirituelle Zentrum der Rosenkreuzer. Nach der Gründungslegende ist Christian Rosencreutz (Frater C. R.), eine legendäre Figur der christlichen Esoterik, Gründer des Ordens. Zu einem kostenfreien Vortrag mit dem Titel „Paracelsus – Quantensprung zur Seelenheilung“ lädt die Calwer Rosenkreuz-Gemeinschaft am Mittwoch, 9. April, um 20 Uhr in den Saal Schüz des Hesse-Museums ein. Referent ist der Mediziner Dr. Klaus Bielau aus Graz.

„Der Arzt verbindet deine Wunden. Dein innerer Arzt wird dich gesunden. Bitt ihn darum, so oft du kannst.“ Dieses Zitat von Philippus Theophrastus Paracelsus (1493-1541) fasst dessen Überzeugungen und

Berufsauffassung zusammen. Wer ständig in Sorge lebt, unzufrieden sowie im Streit mit sich und der Welt ist, da war sich Paracelsus sicher, der wird magen- oder herzkrank oder wird sauer bis in die Knochen. Paracelsus war ein bedeutender Arzt und Naturforscher, der in Einsiedeln in der heutigen Schweiz geboren wurde. Er zog mehrere Jahre lang durch verschiedene Länder, ehe er Stadtarzt in Basel wurde. Dort kam es zu Streitigkeiten, so dass er nach Salzburg fliehen musste, wo er schließlich starb. Sein medizinisches System gründete auf Alchemie, Astrologie, Mystik und Erfahrung. Klaus Bielau folgt der Lehre des Paracelsus schon seit Jahren. Und spricht über Quanten, Lichtteilchen und Energiesprün-

ge – kann dies nicht auch mit der Seele des Menschen zu tun haben? Unzählige Menschen auf der ganzen Welt sind krank, fühlen sich unzulänglich, missverstanden und ungerecht behandelt, wie vergessen vom ungnädigen Schicksal. Oft ist die Seele verwirrt, ungesund und mit ihr der Körper. Und doch ist da tief im Menschen eine beständige Sehnsucht, jene Erinnerung der Herzen nach Glück und Freude, nach Erfüllung, nach Licht und Frieden und ewiger.

- Vortrag „Paracelsus – Quantensprung zur Seelenheilung“
Mittwoch, 9. April, 20.00 Uhr
Saal Schüz, Hesse-Museum
Eintritt frei

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 04.04.

- 19 Uhr Heumaden, evangelisches Gemeindehaus, Wielandstraße
Männerforum Heumaden: CERN - Mit Riesenmaschinen die Kleinsten jagen
- 20 Uhr Calw, Forum am Schießberg
Jazz am Schießberg: Das letzte Känguru
- 21 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang
Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich

Samstag, 05.04.

- 8 bis 13 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt: Marktopening
Genussreicher Start in die neue Saison und Infoveranstaltung 150 Jahre Schwarzwaldverein
- 11 Uhr Calw, Der Lange, Im Zwinger 22
Eröffnung der neukonzipierten Ausstellung der Hochwächterwohnung im Langen
- 19.30 Uhr Calw, Aula
Benefizkonzert zu Gunsten des Weißen Rings Calw mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe u.a.
- 20 Uhr Calw, katholische Kirche, Bahnhofstraße 48
The Certain Something „Zeit zum Leben“
Konzert mit besinnlicher Musik und Lesungen

Sonntag, 06.04.

- 13 Uhr Calw, Palais Vischer
Museumsführung
- 14 bis 17 Uhr Altburg, Bauernhausmuseum, Theodor-Dierlamm-Str.ße 16
Führung durchs Bauernhausmuseum / Kartoffelsalat in allen Varianten

Montag, 07.04. bis Samstag 12.04.

- Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Frühlingsakademie: Angebote für das reifere Alter von Mitmachen bis zum Zuhören

Montag, 07.04. bis Sonntag 13.04.

- Calw, Innenstadt, verschiedene Gastronomen und Wirte
Calwer Schlemmerwoche
Weitere Informationen unter www.calw.de

Montag, 07.04.

- 15 Uhr Calw, Stadtbibliothek
Die Perle: Puppentheater nach der Geschichte von Helme Heine. Für Kinder ab 4 Jahren

Dienstag, 08.04.

- 18.30 Uhr Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Kulturabend aktives Singen

Mittwoch, 09.04.

- 19.30 Uhr Calw, Haus der Kirche, Badstr. 27
ulie Gundert, geb. Dubois – Die Frau an der Seite von Hermann Gundert
- 20 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum, Saal Schütz
Vortrag: Paracelsus – Quantensprung zur Seelenheilung

Freitag, 11.04.

- 19 Uhr Hirsau, Klostermuseum
Vernissage: 500 Jahre Klosterchronik – die Annales Hirsaugiensis

- 21 Uhr Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen
Licht und Dunkel im klösterlichen Alltag:
Nachtführung mit Fackeln durch die Hirsauer Klosteranlage
Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich

Ausstellungen

- Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert
Ausstellung im Hermann-Hesse-Museum vom 30.03. bis 06.07.

Den Auftakt des Ausstellungsprojekts „Hermann Hesses gelehrter Großvater“ bildet das biografisch dokumentierte Szenario zum Verhältnis von Großvater Gundert und Enkel Hermann Hesse.

Zwei künstlerische Hommagen begleiten die biografische Ausstellung getreu dem Motto des Hermann-Gundert-Jahres „Calw trifft Indien“: Zwei unterschiedliche Indien-Begeisterte suchen den künstlerischen Dialog mit Hermann Gundert. Ihre Werke werden abwechselnd im Rahmen der biografischen Ausstellung präsentiert.

Den Anfang macht der Münchner Architekt und Maler Rainer Schoder. Auf den Spuren Hermann Gunderts ist er durch Südindien gereist und führt uns die Schauplätze und Impressionen dieses bunten Landes in Zeichnungen und Aquarellen unter der Überschrift „Hermann Gundert und die Sprache der Götter“ vor Augen. (zu sehen 30.03. – 11.05.)

Ab dem 25. Mai gibt uns der aus Sri Lanka stammende Calwer Künstler Jayantha Gomes unter dem Titel „Hermann Gundert – Brückenbauer und Fährmann“ einen künstlerischen Einblick in die Lebensphilosophie Gunderts mit eigens dafür geschaffenen Bildern. Gomes wählt dafür die Motive des Fährmanns und Brückenbauers, die auch in Hermann Hesses Erzählung „Siddhartha“ eine wichtige Rolle spielen. (zu sehen 24.05. bis 06.07.)

- Eröffnung der Neukonzipierung im „Langen“
Der „Lange“ kann ab 5. April wieder besichtigt werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat sich einiges verändert, neu eingerichtet und installiert. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Die Eröffnung findet am Samstag, dem 5. April ab 11 Uhr statt. An diesem Tag ist der Eintritt kostenlos, nur für den zünftigen Becher Most wird ein kleiner Obulus verlangt.

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugiensis
Ausstellung im Klostermuseum Hirsau vom 11.04. bis 29.06.

Das Klostermuseum Hirsau nimmt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Nordschwarzwald und dem Verein Freunde Kloster Hirsau ein Jubiläum wahr, um in einer Ausstellung das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514 zu würdigen. Im Frühjahr 1514 erreichte die „Annales Hirsaugiensis“ Hirsau, blieb aber in den bewegten Zeiten des Klosters nicht dort, denn heute liegt sie wohlverwahrt und nach einer abenteuerlichen Geschichte im Tresor der Bayerischen Staatsbibliothek in München.

Die Ausstellung erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690). Der Blick richtet sich auf die Beteiligten von den Auftraggebern über den Autor bis zu denen, die die Handschrift retteten,

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 10

druckten und wiederentdeckten. Ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Und eine spannende Geschichte, die bis in unsere Zeit reicht. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399, Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil vom Calw Journal den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender abrufbar.

**REDAKTIONSSCHLUSS
UND IMPRESSUM**

**Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil
(Seite 1-8)**

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 17 Uhr
Bürozeiten: Di, Mi 9 bis 13 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calwjournal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspressevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspressevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Cinema Calw

Fr., 04.04.

15.00 „Bibi & Tina“, 17.15 & 20.15 „Return of the First Avenger“ in Digital 3D

Sa., 05.04.

15.00 „Bibi & Tina“, 17.15 & 20.15 „Return of the First Avenger“ in Digital 3D

So., 06.04.

15.00 „Bibi & Tina“, 17.15 & 20.15 „Return of the First Avenger“ in Digital 3D

Mo., 07.04.

20.15 „Return of the First Avenger“ in Digital 3D

Di., 08.04.

20.15 „Return of the First Avenger“ in Digital 3D

Mi., 09.04.

20.15 „Return of the First Avenger“ in Digital 3D

Calwer Wochenmarkt

Wochenmarkt und Auftakt

Mit Volldampf in Richtung Frühling, so das Motto zum Marktopening am Samstag, den 5. April. Ganze 14 Händler haben angerichtet, was das Frühjahr hergibt. Neben besten heimischen, knackigen Salaten, Radieschen und Kräutern, lassen auch alle anderen Anbieter keine Wünsche offen. Petri Heil heißt es zum ersten Mal in diesem Jahr mit frischen, auf dem Marktplatz gerauchten Forellen. Bärlauch im Käse oder in der Creme, auch den ersten deutschen Spargel und dazu das Filet aus der Region. Damit das alles seinen kulinarischen Rahmen findet, kredenzt der Winzerhof Dagmar Doll beste Weine aus Kappelrodeck. Am Samstag gibt es natürlich wieder die beliebten Marktrezepte, die das Radieschen in den Mittelpunkt stellen und so den Frühling bestens unterstreichen und das Beste: Das Rezept gibt es auf dem Markt bei der „Lieblings Hexenküche“ zu kosten und zum Mitnehmen. Aber nicht nur der Gaumen soll seine Freude, auch das Auge soll verwöhnt werden. Mit einem riesigen Angebot an frischen Blumen, Blumenhändler kaufen nämlich wo es wächst, lässt sich das Wohnzimmer zu einem Frühlingsraum verzaubern. Vielfältige Accessoires für die Frühlingsdekoration lassen Lust auf Neues aufkommen. Zu einer schönen Dekoration, einem leckeren Essen gehört auch ein feines Glas Wein, das der Winzerhof Dagmar Doll aus Kappelrodeck wieder mal in Calw anbietet. Das Fest zur Markteröffnung bereichert zusätzlich der Schwarzwaldverein Calw, der anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums des Gesamtvereins sich erstaunlich jung präsentiert. Informiert wird über das vielfältige Angebot für alle Ansprüche. Mit dem Genuss der leckeren „Wanderheim Maultaschen“ auf dem Wochenmarkt, gibt der Verein dem Markt eine zusätzliche regionale Note. Freuen Sie sich auf nette Gespräche mit Freunden, Bekannten oder den Markthändlern und genießen Sie das Ambiente des wunderschönen Calwer Marktplatzes.

Veranstaltungen in der Region

Freitag, 04.04.

18.30 Uhr, Candle-Light-Schwimmen, Bad Liebenzell, Paracelsus-Therme

20.00 Uhr, "Von Argentinien bis Alaska - 20 Jahre unterwegs mit Pferden" Vortrag von Günter Wamser im Konsul Niethammer Kulturzentrum

Sonntag, 06.04.

18.00 Uhr, Dia-Show "Neuseeland - 200 Tage am schönsten Ende der Welt", Bad Liebenzell, Spiegelsaal im Kurhaus

Donnerstag, 10.04.

18.00 Uhr, Ausstellungseröffnung "Bunte Vielfalt"

Bilder verschiedener Maltechniken zusammengetragen von vier Neubulacher Künstlern, Neubulach, Bürgersaal im Rathaus

Freitag, 11.04.

19.00 Uhr, Mitternachtssauna & langer Badeabend, Bad Liebenzell, Paracelsus-Therme

Samstag, 12.04.

9.30 Uhr Heilklimatag in Neubulach, Informationen zur Kur im Heilstollen mit einem Vortrag von Kurarzt Dr. Jerges, Atemschulung, Stadtführung und Besichtigung des Heilstollens. Anmeldung bis 7. April unter 07053 969510.

Sonntag, 13.04.

14.00 Uhr, "Das Zeller Bad - Ein Spaziergang durch die Liebenzeller Bädergeschichte", Bad Liebenzell, Treffpunkt: Brunnen vor der Paracelsus-Therme

Montag, 14.04.

15.00 Uhr, Gästenachmittag im Alten Rathaus mit Informationen zu Neubulach, der Kur und gemütlichen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr, Vortrag von Angelika Wunsch -Entgiftung ist angesagt - Trinkwasserverschmutzung, Neubulach, Bürgersaal im Rathaus

Samstag, 19.04.

14.00 Uhr, Saisonstart auf dem Minigolfplatz in Bad Teinach

19.30 Uhr, Hallenöffnung: 18.15 Uhr Theateraufführung "Lustpille" des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Neuweiler in der Waldschule Neuweiler; Karten im Vorverkauf bei der Kreissparkasse Neuweiler, Hartmut Mast (Telefon 07055 1315) oder Claudia Wurster (Telefon 07055 928988) zum Preis von 9 Euro, an der Abendkasse 10 Euro

Sonntag, 21.04.

9.00 Uhr, Ostermontagsmarkt in Neubulach, Neubulach, Marktplatz und Calwer Straße

Donnerstag, 24.04.

19.00 Uhr, Klassikabend, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum

Freitag, 25.04.

19.30 Uhr, Hallenöffnung: 18.15 Uhr Theateraufführung "Lustpille" des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Neuweiler in der Waldschule Neuweiler; Karten im Vorverkauf bei der Kreissparkasse Neuweiler, Hartmut Mast (Telefon 07055 1315) oder Claudia Wurster (Telefon 07055 928988) zum Preis von 9 Euro, an der Abendkasse 10 Euro

Samstag, 26.04.

17.00 Uhr, Lyrikabend, Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme

20.00 Uhr, Konzert mit "The ReBeatles" im Konsul Niethammer Kulturzentrum. Karten im Vorverkauf zu 19,- € erhältlich.

Sonntag, 27.04.

18.00 Uhr, Dia-Show "Island - im Rausch der Sinne", Bad Liebenzell, Spiegelsaal im Kurhaus

Mittwoch, 30.04.

18.00 Uhr, Fitness im Stollen für sportbegeisterte Allergiker und Asthmatiker und alle die bei guter Luft in Bewegung bleiben wollen mit Sylvia Baumgart. Anmeldung vhs Calw, Tel. 07051 93650, Neubulach

20:00 Uhr, Tanz in den Mai, Bad Liebenzell, Kurhaus

Donnerstags:

15.00 Uhr, Öffentliche Führung zur Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche in Bad Teinach. Eintritt 3,- €.

Weitere Informationen bei:

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de

Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entörungsdienst Strom	1300 92
- Entörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entörungsdienst Gas	1300 94
- Entörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

05.04., 8 Uhr- 07.04., 8 Uhr

Dr. M. Antoni, König-Karl-Str. 79, 75323 Bad Wildbad, Tel: 07081 7418

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04.04. bis 06.04.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 04.04.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett, (Neuhengstett)

Sa. 05.04.

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

So. 06.04.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mo. 07.04.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00,
75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00,
75387 Neubulach

Di. 08.04.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

Mi. 09.04.

Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23,
75365 Calw (Heumaden)

Do. 10.04. Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,
Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell